

Zaungast im Schrebergarten

Kiel. Zypressen züngeln in leuchtendem Orange wie Flammen neben hutzeligen Gartenhäuschen, zwischen Beeten wartet eine Schaukel auf Besetzung, zu seltsamen Kunstwerken gestutzte Hecken umfrieden gehegte Miniaturlandschaften. Der Mensch, dessen ordnende Hand in den Zeichnungen von Silvie Ringer unübersehbar ist, glänzt durch Abwesenheit. Würde sich die geheimnisvoll verlassene Szenerie durch sein Auftreten verändern?

Die Hamburgerin mag derartige Gedankenspiele. *Zaungast* heißt ihre Serie von Buntstiftzeichnungen im Kunstraum B. Im Zuge ihrer Diplomarbeit hat sich die Illustratorin mit Landschaften und Gärten beschäftigt. Bei ihren Recherchen ist sie in Schrebergärten hängen geblieben. Meist nachts hat sie gezeichnet und fotografiert, was die magische Atmosphäre der farblich verfremdeten, kühl wirkenden Arbeiten erklärt. „Schreber-



Präsentiert ihre Buntstiftzeichnungen im Kunstraum B: Silvie Ringer. Foto Ehrhardt

gärten sind individuelle Paradiesinszenierungen“, sagt die gebürtige Kanadierin.

Markus Huber, derzeit Kurator im Kunstraum B, hatte ihre Diplomschau gesehen und war von ihrer Technik begeistert. „Es ist faszinierend, wie sie den Dingen durch Schraffuren und Veränderungen der Strichlängen unterschiedliches Volumen gibt“, schwärmt der Professor für Illustration. „Da geht das Herz des Zeichners auf.“ Verständlich. sth

■ Kunstraum B (Wilhelminenstr. 35) Eröffnung heute, 18 Uhr. Bis 24. 2. Do-So 15-18 Uhr